



Die Europa-Universität Viadrina ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Śluby auf der polnischen und deutschen Seite der Oder rund 4.000 Studierende aus aller Welt in rechts-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen ausbildet. Sie lebt die europäische Idee im Alltag, fördert in Lehre, Forschung und Transfer die europäische Integration und bildet mit rund 300 wissenschaftlichen und 300 nichtwissenschaftlichen Beschäftigten eine Gemeinschaft, der die gelingende Kommunikation und Kooperation mit dem östlichen Europa ein besonderes Anliegen ist.

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist zum 01.10.2027 eine

W3-Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management und Innovation (m/w/d/x)

zu besetzen. Die*der Stelleninhaber*in soll den Lehr- und Forschungsschwerpunkt Management und Innovation verstärken und zur Profilbildung der Universität mit Schwerpunktsetzung auf Europa und digitaler Transformation beitragen.

Die*der Stelleninhaber*in bringt Folgendes mit:

- ein ausgewiesener Forschungsschwerpunkt an der Schnittstelle von Organisation, Technologie und Innovation mit einem inhaltlichen Fokus auf organisationalen Innovationsprozessen, digitaler Transformation oder Künstlicher Intelligenz im betrieblichen Kontext,
- eine herausragende und breite Publikationstätigkeit in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften im Gebiet Management und Innovation auf Grundlage konzeptioneller und qualitativer empirischer Forschung,
- fundierte Kenntnisse in qualitativer empirischer Forschung,
- Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Forschung, insbesondere an den Schnittstellen zu Soziologie, Politik- und Kulturwissenschaften sowie internationale Forschungserfahrung und ein breites Netzwerk wissenschaftlicher Kooperationspartner*innen,
- die Fähigkeit, das Fach Management und Innovation in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie auf Promovierendenebene in deutscher und englischer Sprache zu vertreten, verbunden mit der Bereitschaft zur Entwicklung und Anwendung innovativer Lehrmethoden und ggf. neuer Lehrprogramme,
- Erfahrung bei der Beantragung und Durchführung drittmittelfinanzierter Projekte,
- die Fähigkeit, Forschungsergebnisse in die Praxis zu transferieren.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- die Bereitschaft, Praktiker*innen in die Lehre einzubinden,
- die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an interdisziplinären Projekten und Studiengängen,
- Interesse an Kooperationen mit Kolleg*innen aus Ostmittel- und Osteuropa,
- Gender- und Diversity-Kompetenz in Forschung und Lehre.

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen, die die Voraussetzungen gemäß § 43 BbgHG erfüllen. Die Professur ist unbefristet.

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina setzt sich aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein, legt besonderen Wert auf die Umsetzung von Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen und fordert insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich

zu bewerben. Nähere Informationen zu den besonderen Angeboten und Fördermaßnahmen finden Sie unter www.europa-uni.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **30.09.2026** über das [Berufungsportal](#) der Universität (auch abrufbar unter www.europa-uni.de/stellenangebote).

Sie werden gebeten, Ihrer Bewerbung ein Forschungs- und ein Lehrkonzept (je max. 2 Seiten), ein Publikationsverzeichnis (inkl. Kenntlichmachung der Publikationen aus einer etwaigen kumulierten Dissertation), ein Verzeichnis Ihrer Lehrtätigkeiten und, falls vorhanden, Ihrer Lehrevaluationsergebnisse, ggf. eine Liste von Drittmittelprojekten, sowie drei ausgewählte Publikationen beizufügen. Alle Unterlagen können im [Berufungsportal](#) hochgeladen werden.

Für inhaltliche Auskünfte und Rückfragen steht der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Karl Ludwig Keiber, E-Mail: wiwi@europa-uni.de, gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Berufungsportal können Sie sich an Dr. Carina Brunner (Telefon: +49(0)335-5534-4521, E-Mail: berufungsmanagement@europa-uni.de) wenden.